

# Vogelgrippe - Maßnahmen des BDRG.

Nachfolgend möchten wir sie über die Schritte des BDRG informieren, die dieser seit Ausbruch der Vogelgrippe unternommen hat.

Hier die Zusammenstellung aller Aktivitäten des BDRG rund um die Vogelgrippe.

- Sofortige Kontaktaufnahme mit dem Bundesministerium
- Schreiben des Präsidenten an den Bundesminister mit Schwerpunkt Aufstallung (zeitnaher Gesprächstermin ist bereits angefragt)
- Pressemitteilung des BDRG über Presseverteiler zum Thema Aufstallung
- Sofortige Kontaktaufnahme mit dem nationalen Krisenstab Tierseuchen (Mitglieder sind z.B. das Bundesministerium, die Länderministerien und das FLI ) Themen: Status der Tauben, Aufstallung
- Schriftliche Stellungnahme zur Aufstallung an den nationalen Krisenstab Tierseuchen
- Teilnahme an der Telefonkonferenz des nationalen Krisenstabs und Vorbringen unserer Positionen Themen: Status der Tauben, Aufstallung
- Gespräche mit dem Vizepräsidenten des FLI und Leiter der Epidemiologie Herrn Prof. Dr. Conraths
- Beratung und Unterstützung der Landes- und Fachverbände in allen Belangen, durch alle Präsidiumsmitglieder unter fachlicher Beratung durch den Tierschutzbeauftragten Dr. Götz
- Unterstützung der Züchter bei abgelehnten Ausnahmegenehmigungen in risikofreien Gebieten
- Ausarbeitung von Musteranträgen zur Beantragung der Ausnahme von der Stallpflicht für Zier, Groß- und Wassergeflügel, Unterstützung und Beratung von Züchtern, die Anträge stellen wollen
- Prüfung rechtlicher Möglichkeiten

Es war wichtig, dass zumindest eine bundesweite Stallpflicht verhindert wurde, da auf Grund der geographischen und epidemiologischen Gegebenheiten nicht überall aufgestellt werden muss und bei Beruhigung der Seuchenlage in Gebieten die nicht mehr betroffen sind die Aufstallung schneller wieder aufgehoben werden kann.

Sollten Sie weitere Fragen haben bzw. Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gern an die ihnen bekannten Adressen.

Alle Informationen rund um die Vogelgrippe finden Sie auf der [Homepage des BDRG](#)